



AMTSBLATT

des Bistums Görlitz

N r . 5

2 1 . M a i

2 0 0 8

Inhalt:

- Nr. 31 Botschaft der Kleruskongregation anlässlich des Weltgebetstages zur Heiligung der Priester am 30. Mai 2008
- Nr. 32 Informationen über die liturgischen Bücher zur Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche und die Feier der Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche
- Nr. 33 Personalien
- Nr. 34 Todesfall im Klerus
- Nr. 35 Nachruf zum Tod von Prälat Clemens A. Kathke
- Nr. 36 Tag des offenen Denkmals 2008
- Nr. 37 Exerzitien im Paulusjahr
- Nr. 38 Impuls-Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit
-

Nr. 31 Botschaft der Kleruskongregation anlässlich des Weltgebetstages zur Heiligung der Priester am 30. Mai 2008

In der Anlage des Amtsblattes wird die Botschaft veröffentlicht. Die Priester des Bistums erhielten sie bereits bei der letzten Dekanekonferenz am 05. Mai 2008.

Nr. 32 Informationen über die liturgischen Bücher zur Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche und die Feier der Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche

Dass die Zahl der Jugendlichen und Erwachsenen, die zum Glauben finden und um die Taufe bitten, von Jahr zu Jahr zunimmt, ist erfreulich. Der Katechumenat in seiner erneuerten Form wird für diese Menschen mehr und mehr der normale Weg des Christwerdens sein. Die dafür vorgesehene katechetisch-pastorale Grundform der Gestaltung des Katechumenats mit ihren gottesdienstlichen Feiern liegt seit dem Jahr 2001 in einer für das deutsche Sprachgebiet bearbeiteten Fassung (zur Erprobung) vor:

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche, Grundform. Manuskriptaussage zur Erprobung, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz, Trier 2001. Auslieferung über: VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Tel. (06 51) 9 48 08 50, Fax: (06 51) 9 48 08 33, E-Mail: dli@liturgie.de, Best.-Nr. 5269.

Neben der Grundform der Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche wird es immer wieder auch besondere Situationen der Eingliederung in die Kirche geben, die einer weitergehenden Anpassung bedürfen. Für solche Fälle werden im kürzlich neu erschienenen Band II pastorale Hinweise und liturgische Feiern in einer für das deutsche Sprachgebiet angepassten Fassung vorgelegt. Es handelt sich um folgende Situationen:

- Die Eingliederung in die Kirche für Menschen in Lebensgefahr

- Die Zulassung zur Taufe für Menschen, die in den christlichen Glauben eingeführt, aber noch nicht getauft sind
- Die Eingliederung in die Kirche für Menschen, die getauft sind, aber nicht in den Glauben eingeführt wurden
- Die Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche (Konversion)

Auch diese Ordnungen und Feierformen wurden zunächst als Manuskriptausgabe zur Erprobung herausgegeben:

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche, Teil II: In besonderen Situationen. Manuskriptausgabe zur Erprobung, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2008. Auslieferung über: VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Tel. (06 51) 9 48 08 50, Fax: (06 51) 9 48 08 33, E-Mail: dli@liturgie.de, Best.-Nr. 5271.

Für die Feier der Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche (Konversion) gilt auch weiterhin das Ritualefaszikel:

Die Feier der Aufnahme gültig Getaufte in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche in den Bistümern des deutschen Sprachgebietes, herausgegeben im Auftrag der Bischofskonferenzen Deutschlands, Österreichs und der Schweiz und der Bischöfe von Bozen-Brixen und von Luxemburg, Freiburg u. a. 1973.

Für die Eingliederung von Kindern im Schulalter ist die Studienausgabe von 1986 verbindlich:

Die Eingliederung von Kindern im Schulalter. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Erarbeitet von der Internationalen Arbeitsgemeinschaft der Liturgischen Kommissionen im deutschen Sprachgebiet, herausgegeben von den Liturgischen

Instituten Salzburg, Trier, Zürich, Freiburg u. a. 1986. Auslieferung über: VzF Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, 54216 Trier, Tel. (06 51) 9 48 08 50, Fax: (06 51) 9 48 08 33, E-Mail: dli@liturgie.de, Best.-Nr. 5280.

Die Liturgischen Institute hoffen, dass die Erprobungsphase dazu dient, eine Ordnung für das deutsche Sprachgebiet zu schaffen, die der gesellschaftlichen Situation, den spezifischen Lebensumständen und den pastoralen Bedürfnissen gerecht wird.

Erfahrungsberichte und Verbesserungsvorschläge werden erbeten an das Deutsche Liturgische Institut.

Nr. 33 Personalia

Entpflichtung

Nach freiwilliger Verzichtleistung wurde Herr **Pfarrer Horst Lischka** mit Wirkung vom 31.08.2008 von seinem Amt als Pfarrer der Pfarrei Christus König, Luckau, entpflichtet.

Ernennungen

Mit Wirkung vom 01.08.2008 wurden zusätzlich zu ihrem Pfarramt ernannt:

Herr **Pfarrer Norbert Joklitschke**, Spremberg, zum Pfarradministrator intemporalibus der Pfarrei Corpus Christi, Döbern;

Herr **Pfarrer Uwe Aschenbrenner**, Guben, zum Pfarradministrator der Pfarrei Heiligstes Herz Jesu, Forst.

Mit Wirkung vom 01.09.2008 wurde Herr **Pfarrer Horst Lischka**, Luckau, zum Seelsorger (vicarius paroecialis) im Bereich der Pfarrei St. Maria Mater Dolorosa, Finsterwalde, und St. Bonifatius und St. Elisabeth, Doberlug-Kirchhain, ernannt.

Nr. 34 Todesfall im Klerus

Herr **Diakon Boleslaw Kresak** verstarb am 05. Mai 2008 im Alter von 84 Jahren. Seinen seelsorglichen Dienst versah Diakon Kresak von 1975 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1989 in der Pfarrei Hl. Kreuz, Görlitz.

Requiem und anschließende Beisetzung fanden am 15.05.2008 in Görlitz statt.

Nr. 35 Nachruf zum Tod von Prälat Clemens A. Kathke

Das Bistum Görlitz trauert um Prälat Clemens A. Kathke, den langjährigen Generalsekretär des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken. Er verstarb am 07. Mai 2008 nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren. Prälat Kathke war dem Bistum Görlitz über viele Jahre herzlich verbunden und hat die Seelsorge in der Diaspora vielfältig unterstützt. Es gibt wohl keine Gemeinde in unserem Bistum, die nicht durch das Bonifatiuswerk spürbare Hilfe erfahren durfte.

Generalvikar Zomack nahm am Requiem und an der Beerdigung von Prälat Kathke in Paderborn teil. Wir empfehlen den Verstorbenen dem fürbittenden Gebet der Gemeinden. R.i.p.

Nr. 36 Tag des offenen Denkmals 2008

Das Thema des diesjährigen Tages des offenen Denkmals, der am 14. September 2008 stattfindet, lautet: „Vergangenheit aufdecken – Archäologie und Bauforschung“.

Auch bei dieser Aktion besteht wieder die Möglichkeit, Kirchen und ihre bauliche und historische Dimension unter Berücksichtigung der Pastoral ins Gespräch zu bringen.

Ausführliche Informationen sind unter www.Tag-des-offenen-Denkmal.de zu finden.

Nr. 37 Exerzitien im Paulusjahr

Für Priester und Diakone

Das von Papst Benedikt XVI. ausgerufene Paulusjahr ist eine Gelegenheit, sich auf die Theologie und Spiritualität des Heiligen Paulus neu einzulassen. Fokus ist die Vertiefung der persönlichen Christus-Beziehung mitten im apostolischen Dienst.

Elemente der Exerzitien sind:

- *Durchgängiges Schweigen*
- *Zwei 30-minütige Impulse pro Tag*
- *Eucharistiefeier und Stundengebet*
- *Begleitgespräche*
- *Persönliche Gebetszeiten*

Termin: 22.06. bis 27.06.2008

Thema: „Wenn einer in Christus ist...“ (2 Kor 5,17)

Leitung: Msgr. Dr. Rainer Brinkmaier

Ort: Priester- und Bildungshaus Berg Moriah

Wer anderen Paulus und seine Botschaft erschließen will, tut gut daran, zuvor selber die Begegnung mit ihm zu suchen. Es lohnt sich (auch nach Abschluss eines Theologiestudiums), in die Schule des Apostels zu gehen.

Termin: 16.11. bis 21.11.2008

Thema: „Paulus, Knecht Jesu Christi berufen zum Apostel“ (Röm 1,1)

Leitung: Msgr. Dr. Peter Wolf

Ort: Priester- und Bildungsstätte Berg Moriah

Anmeldung: Priester- und Bildungshaus Berg Moriah
56337 Simmern / Westerwald (Schönstatt)
Tel.: 02620- 941-0
E-Mail: anmeldung@moriah.de

Priesterexerzitien des Klerusverbandes

Termin: 20.10. bis 24.10.2008

Thema: „Ihr seid meine Freunde“ (Joh 15,14)

Leitung: Abt Dr. Christian Schütz OSB

Ort: Gästehaus St. Josef, Garmisch-Partenkirchen

Anmeldung: Gästehaus St. Josef, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Blumenstraße 1
Tel. 08821-264
E-Mail: www.gaestehaus-sankt-josef.de

Nr. 38 Impuls-Kalender für die Advents- und Weihnachtszeit

Zum 31. Mal erscheint der Adventskalender „Wir sagen Euch an: ADVENT“. In diesem Jahr lautet das Motto: „Bethlehem ist überall“.

Der Kalender ist ein pastoral und pädagogisch wertvoller Kalender und empfiehlt sich besonders für Pfarrgemeinden, Kindergärten, Schulen und Bildungsstätten.

Aktuelle Infos zu diesem Kalender finden Sie auch im Internet unter:

www.essener-adventskalender.de.

Zomack
Generalvikar